

## KOMMUNALSALON 2

# **Gemeinsam auf Kurs – Segel setzen für Bildung!**

## Kommunales Bildungsmanagement in Schleswig-Holstein

### **Von der Kooperationsvereinbarung zur Kooperationsbeziehung**

Bad Bramstedt, 27. November 2015

**Landrat a.D. Friedel Heuwinkel**

# Kreis Lippe?

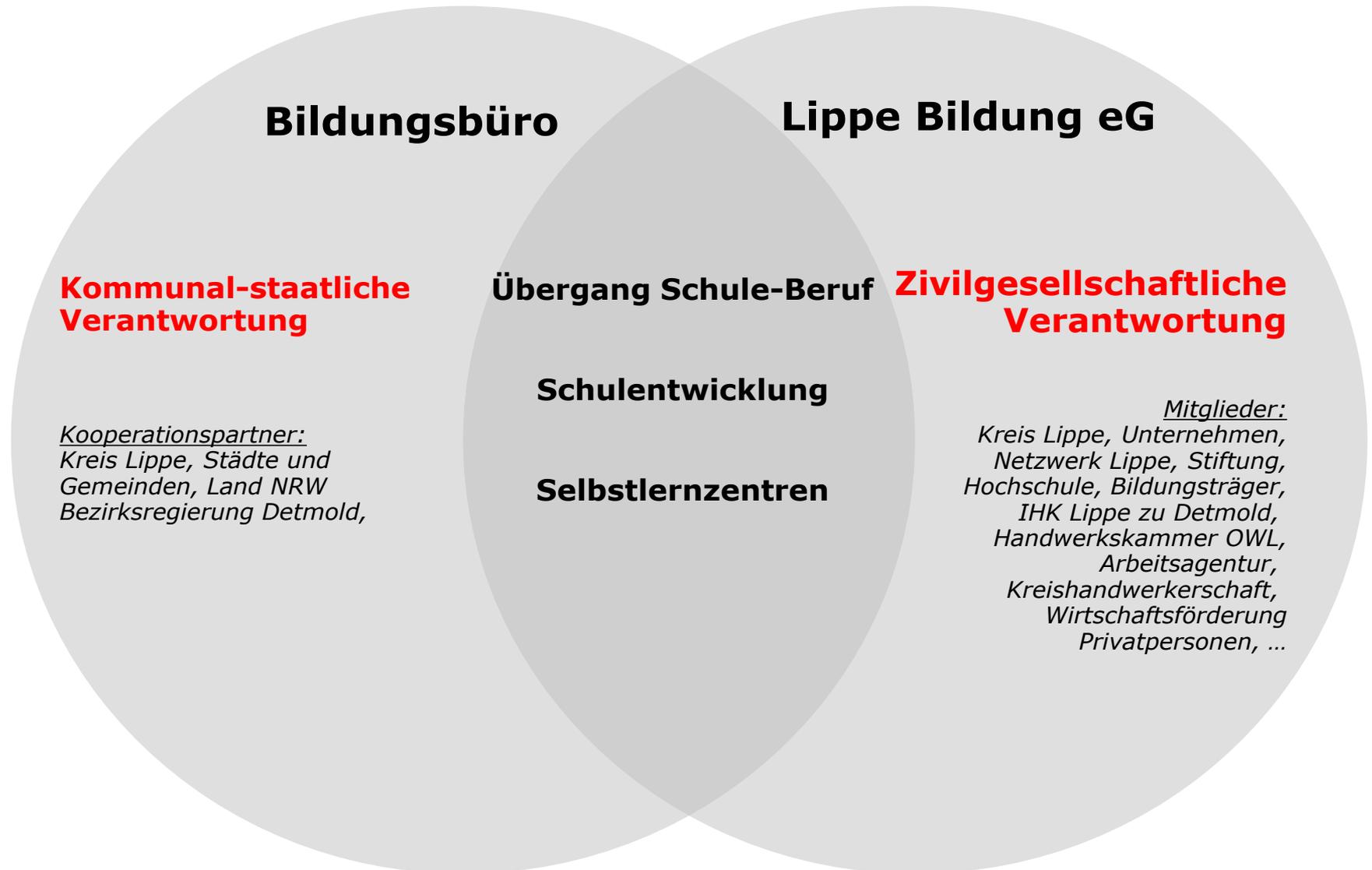
## Der Kreis Lippe – eine ländliche und wirtschaftsstarke Region im Herzen Deutschlands!



Bundesland:	<a href="#">Nordrhein-Westfalen</a>
Regierungsbezirk:	<a href="#">Detmold</a>
Fläche:	1.246,21 km <sup>2</sup>
Einwohner:	353.007
Bevölkerungsdichte:	283 Einwohner je km <sup>2</sup>
Kreisgliederung:	16 <a href="#">Gemeinden</a>

## Aufbau eines kreisweiten Bildungsmanagements ab Mitte 2007

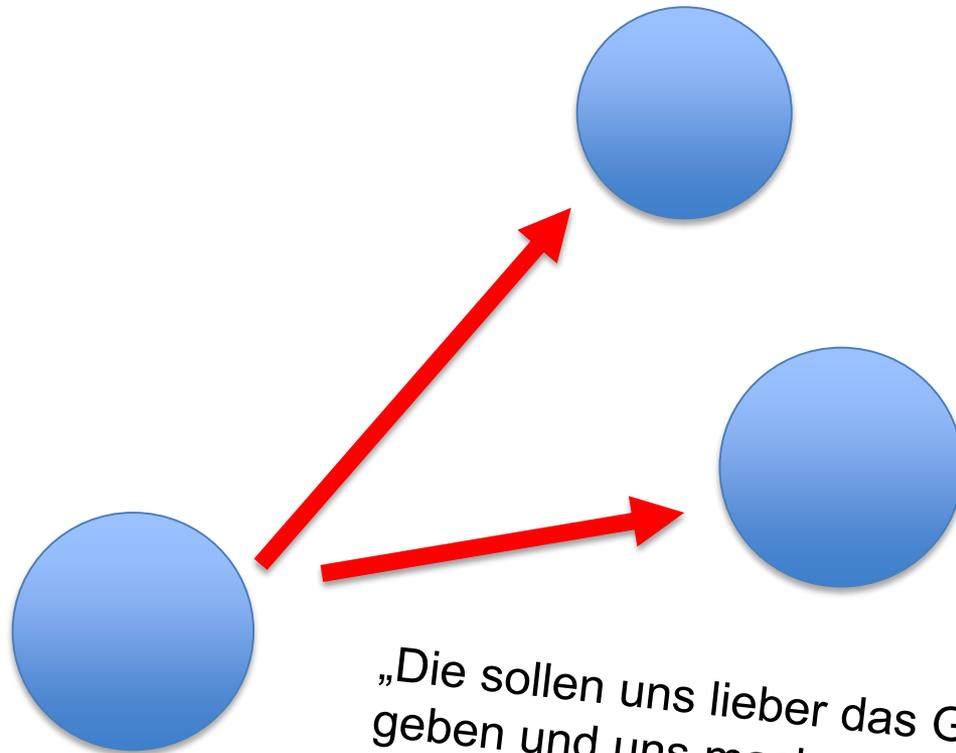
- Gründung einer bildungsorientierten Stiftung im Jahr 2000
- Kreistagsbeschluss zur Einrichtung einer koordinierenden Stelle für den Bildungsbereich außerhalb der Kreisverwaltung (2007).  
Gründung der Lippe Bildung eG im Juni 2008
- Integration eines Bildungsbüros beim Kreis auf der Grundlage einer Landesinitiative (Oktober 2008)
- Gründe für die Bildungsgenossenschaft:
  - Öffnung für Bürger/innen, Verbände, Unternehmen etc.
  - Verantwortungsübernahme für die Bildung im Kreis Lippe
  - Steuerung & Koordinierung von Bildung „aus einer Hand“
  - Vom losen Netzwerk zur verbindlichen Verantwortungsgemeinschaft
  - Rechtsform mit hoher Flexibilität und klarer Struktur



Nicht in Zuständigkeiten, sondern in  
**gemeinsamer Verantwortung**  
denken und handeln.

*Hierbei viele regionale Akteure  
verbindlich und mit klarer  
Organisationsstruktur  
einzubinden und zu beteiligen, ist  
die große Chance eines  
kommunalen  
Bildungsmanagements!*

„Die blähen doch nur die Verwaltung  
auf und bei uns kommt nichts an!“



„Die sollen uns lieber das Geld  
geben und uns machen lassen!“

**Zu einer gelungenen  
Bildungskoordination gehört  
immer einer, der koordiniert  
und viele Akteure, die sich  
koordinieren lassen!**

„Da kommt wieder der Kreis  
mit seinen tollen Ideen!“

„An den Themen arbeiten wir  
doch schon seit Jahren!“

# Das Ergebnis nach ca. 5 Jahren: Regionales Bildungsnetzwerk Kreis Lippe



**Lenkungskreis**

**Wer:**  
Bürgermeister (2-3)  
Bezirksregierung (3)  
Kreis Lippe (4-5)

**Was:**  
Strategisches Begleitgremium zu allen Themen im Regionales Bildungsnetzwerk

**Steuerungsgruppe**

**Wer:**  
Kommunen (6)  
Bezirksregierung (2)  
Kreis Lippe (2) + VHS (1) + Schule (3)

**Was:**  
Operatives Begleitgremium

**Geschäftsstelle**

**Was:**  
Zentrale Anlaufstelle für Bildungsfragen  
Vernetzung mit kommunalen Aktivitäten  
Gemeinsamer Newsletter  
Gemeinsames Arbeitsprogramm  
Gemeinsamer Internetauftritt

## Kommunale Bildungsberichterstattung

<b>Arbeitsprogramm:</b>	jährlich im Januar
<b>Faktencheck Bildung:</b>	jährlich im November
<b>Kommunaler Bildungsbericht:</b>	alle 2 Jahre im März (2010,2012,2014)

- z.B.:
- Einbindung in die kommunale Schulentwicklungsplanung
  - Entwicklung individueller kommunaler Bildungsprofile
  - Moderation der kreisweiten Schulentwicklungsplanung Förderschulen
  - Ausgangspunkt gemeinsamer Förderplanung (u.a. im Bereich Sprache)
  - Grundlage für Kooperationsgespräche mit Städten/Gemeinden

## Aufbau einer gemeinsamen Regionalen Bildungscoordination

(Kreis + 3 kreisangehörige Kommunen + Wirtschaft)

### ▪ Unsere Mission

Wir machen Schule und Unternehmen zu Partnern, um gemeinsam die berufliche und wirtschaftliche Zukunft im Lippischen Südosten zu gestalten

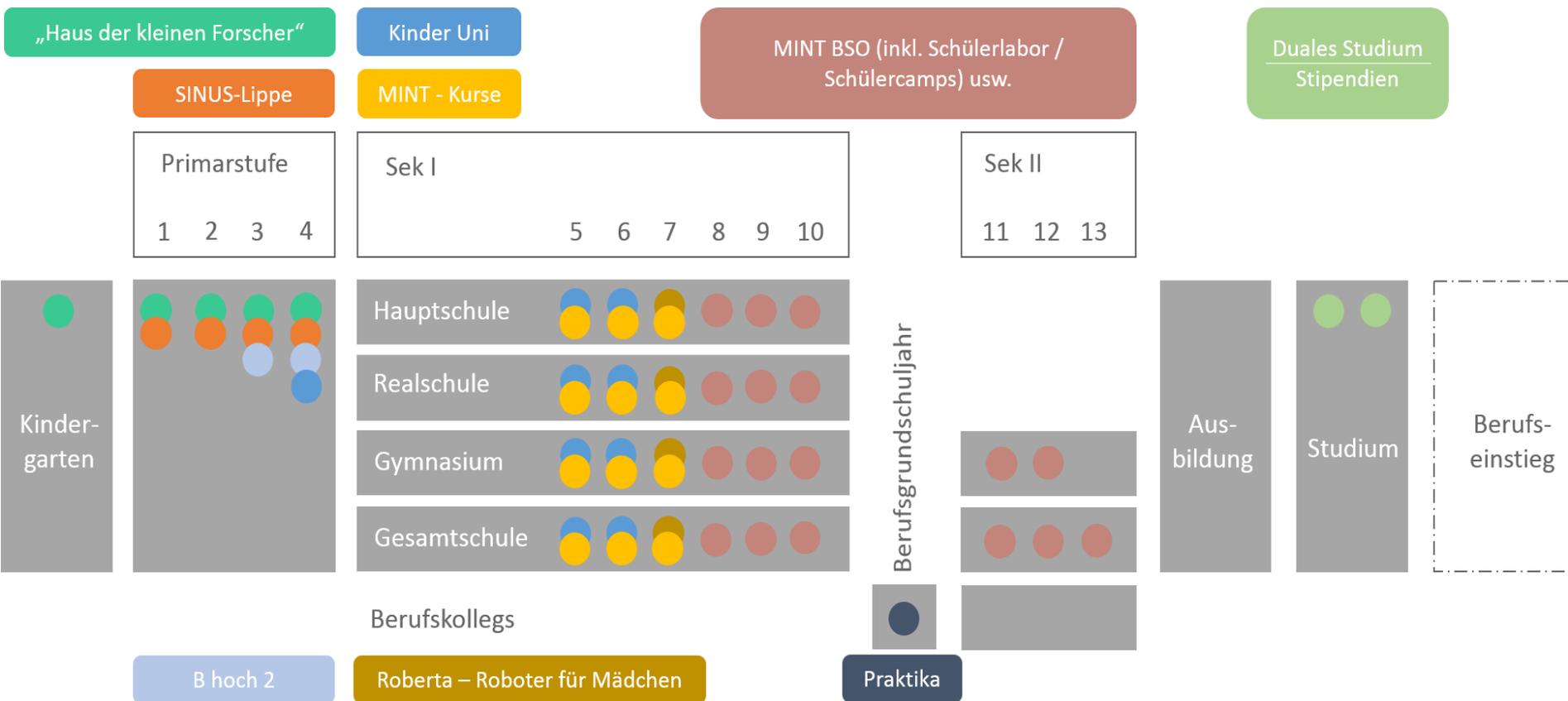
Schaubild 1: Die Funktion der Regionalen Bildungscoordination

#### Die Regionale Bildungscoordination

- ... unterstützt lokale Vorhaben im Bereich Bildung
- ... vernetzt die Akteure vor Ort
- ... empfängt und vermittelt Informationen



## Aufbau einer kreisweiten MINT-Förderung entlang der Bildungskette



Mit dem operativen Kern des zdi-Zentrum Lippe.MINT erreichen wir gemeinsam mit unseren Partnern jährlich ca. 8000 Kinder und Jugendliche

... in acht Schritten zum Erfolg!

- (Politischen) Gestaltungswillen zeigen
- Ein gutes Team aufbauen
- Klein anfangen (aber vorher groß denken)
- Geduldig bleiben und auch mal quer denken
- Den persönlichen Kontakt suchen
- Gemeinsame Erfolgserlebnisse schaffen
- Nach fünf Jahren immer noch da sein
- Geld sparen, Mehrwerte schaffen und durchstarten!

Ein funktionierendes Kommunales Bildungsmanagement aufzubauen, gehört derzeit mit zu den spannendsten und wichtigsten **Zukunftsaufgaben** im Spannungsfeld von Kreisen und kreisangehörigen Kommunen.

**Geld ist genug da.** Nur nicht immer da, wo es seine volle Kraft entfalten kann. Kommunales Bildungsmanagement erfüllt dabei eine Anziehungs- und Bündelungsfunktion.

Kommunales Bildungsmanagement spart Geld und lässt den weichen Faktor Bildung zum einem **harten Standortfaktor** werden

... und immer gilt:

**Ob eine Sache gelingt, erfährst du nicht wenn du darüber nachdenkst,  
sondern nur wenn du es ausprobierst!**

**Viel Freude beim Ausprobieren!**

# Bildnachweis

## **Folie 2 (Karte links):**

„Locator map LIP in Germany“ von TUBS. Lizenziert unter CC BY-SA 3.0 über Wikimedia Commons  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Locator\\_map\\_LIP\\_in\\_Germany.svg#/media/File:Locator\\_map\\_LIP\\_in\\_Germany.svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Locator_map_LIP_in_Germany.svg#/media/File:Locator_map_LIP_in_Germany.svg)

## **Folie 2 (Karte rechts):**

„Municipalities in LIP“ von TUBS. Lizenziert unter CC BY-SA 3.0 über Wikimedia Commons  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Municipalities\\_in\\_LIP.svg#/media/File:Municipalities\\_in\\_LIP.svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Municipalities_in_LIP.svg#/media/File:Municipalities_in_LIP.svg)